

298 SALOM. SIEGEL.

SALOMO'S TEMPEL.

Menge von Gelehrten eingeräumt gewesen, von denen Jeder in seinem Fache Das, was ihm obgelegen, besorgt, — Einige Reisen in's Ausland unternommen und Sammlungen angelegt, Andere Versuche gemacht und die Ergebnisse zur gemeinschaftl. Berathung, Was davon bekannt zu machen sey, oder nicht, mitgetheilt hätten.“

„Dieser mit den poetischen Farben, die dem Geschmache der damaligen Zeit gemäß waren, ausgeschmückte Roman erregte allgemeine Aufmerksamkeit. K. Carl I.“ [s. d. Art.!] „war gesonnen, eine solche Gesellschaft zu errichten, ward aber durch den bürgerl. Krieg daran behindert; doch! diese große Idee Bacon's, mit den Ideen vom Rosenkreuze vermischt, fuhr fort, auf die Gemüther mächtig zu wirken. Verschiedene Gelehrte, die sich überzeugt hatten, daß die philosoph. und physical. Lehren *exoterisch* getrieben und allen denkenden Köpfen mitgetheilt werden müßten, vereinigten sich um das J. 1646 und hielten Zusammenkünfte; woraus denn einige Jahre später die königl. Gesellschaft der Wissenschaften in London entstand.“]

[SALOMO'S SIEGELRING; s. oben B. 1, S. 111, Sp. a, und den Schluß des Art.: SALOMO!]

SALOMO'S TEMPEL ist ein Hauptgegenstand in den neuern maurerischen Ritualen; weshalb jeder Freimaurer dessen Entstehung, Bauart, Bestimmung u. s. w. genau kennen sollte, um die Allegorie der ihm in dieser Beziehung sich darbie-

tenden Symbole leichter zu fassen. [In der altengl. Rituale ist er kein Symbol, geschweige das Hauptsymbol; doch ist die Vergeistigung desselben in und ausserhalb der FMrerbrüderschaft sehr alt. S. „KURkk.“, B. 1, Abth. 1, S. 200 f., u. Abth. 2, S. 464 f., verbunden mit S. 138-145!] Geschichtl. Auskunft und eine ausführliche Beschreibung davon findet man im 1. „Kön.“, V-VIII, und 2. „Chronic.“, II-VII, [dann in „Josephi antiqq. iud.“ et „de bello iud.“, u. in „Lundii jüdischen Alterthümern“, ingl. in des Rabbi Jac. Jehudae Leonis Werke „de templo hierosol., ex ebraeo latine rec. a Joh. Sauberto“; Helmaest. 1665, in 4., c. figg. Vgl. hierzu die beiden in den „KU.“, B. 1, Abth. 2, S. 424 f., angeführten und beurtheilten Schriften, sowie „Kleuker's Salomon. Denkwürdigkk.“, S. 54-92!]

„Über diesen Tempel ist in Noorthouck's Ausgabe der „Constitt.“ Folgendes enthalten. —

S. 20—22. „David, K. von Israel, hatte während seiner langwierigen Kriege mit den Canaanitern keine Zeit, seine Zunftgenossen, oder Diejenigen, welche ihm sein standhafter Freund und Bundesgenosse, K. Hiram v. Tyrus,“ [s. d. Art.!] „zugesendet hatte, zu beschäftigen; denn beinahe seine ganze Regierung war eine